

Elektronischer Eingangsbuchungsworkflow mit CIP-Kommunal/KD und CC DMS bei der Stadt Schleswig

Fulda, 10. Mai 2017

Wikingerstadt Schleswig

- Kreisstadt des Kreises Schleswig-Flensburg
- gelegen an der malerischen Schlei
- Landesmuseum Schloss Gottorf mit Wikingermuseum Haithabu
- 25.000 Einwohner
- 100 Mitarbeiter in der Kernverwaltung
- verteilt auf 4 Gebäude
- zusätzlich diverse Außenstellen
- Aufwendungen / Erträge: je 50 Mio €
- Auszahlungen Investitionstätigkeit: 9 Mio €



Agenda

1. Motivation für das Projekt

2. Aktueller Projektstand

3. Laufende Aktivitäten

4. Offene Themen

5. Zwischenfazit

6. Ausblick und Zeitplan

Live-Präsentation Scan-Arbeitsplatz und Workflows

Motivation für das Projekt

- 2007 Erste Vorüberlegungen zur DMS-Einführung
⇒ wegen Personalengpass im IT-Bereich zurückgestellt
- 2012 Erster ernsthafter Projektstart zurückgestellt
⇒ wegen mangelnder Unterstützung durch BM
- 2014 Erneuter Projektstart mit Vorgabe durch neuen BM:
⇒ DMS-Pilotierung nur im FB Zentraler Service

Motivation für das Projekt

- Entscheidung für Rechnungsworkflow, weil hier alle Fachbereiche ein Interesse an einer Verschlankung haben
- Interne Strategie:
 - ⇒ Verwaltung soll mit erfolgreichem Rechnungsworkflow von der Notwendigkeit eines DMS überzeugt werden
- Juli 2016:
 - ⇒ Auftragserteilung an CC egov nach zeitintensiver Marktrecherche
- 15.07.2016:
 - ⇒ Kickoff-Veranstaltung mit System-Grundinstallation

Aktueller Projektstand

- Voll funktionsfähige Testumgebung
 - Scan-Arbeitsplatz mit hoher Erkennungsrate
 - Workflows im DMS für Kontierung und Mitzeichnung
 - Schnittstelle CC DMS ↔ CIP (Erweiterung geplant)
 - Weiterverarbeitung im CIP REB
 - Archivierung im CC DMS
- Interner Pre-Test erfolgreich abgeschlossen
- Ziel: möglichst hoher Automatisierungsgrad
 - ⇒ ABBYY Flexicapture

Motivation

Projektstand

Aktivitäten

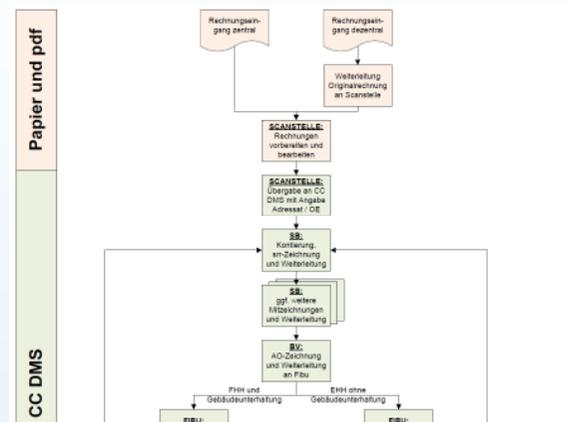
Offene Themen

Zwischenfazit

Zeitplan

Aktueller Projektstand

- Technische Voraussetzungen für zentralen Rechnungseingang
- Information der Mitarbeiter per DMS-Newsletter
- Flexibler Prozess für Eingangsbearbeitung implementiert



Motivation

Projektstand

Aktivitäten

Offene Themen

Zwischenfazit

Zeitplan

Laufende Aktivitäten

- Abarbeitung organisatorischer Fragestellungen
 - Ansiedelung Scanstelle klären
 - Ablage von Rechnungsoriginalen
 - Eskalationsinstanz für unbearbeitete Rechnungen
 - Unterstützung FiBu bei der Liquiditätsplanung
 - Weiterverarbeitung von Auftragsvormerkungen
 - Reduzierung Dateigröße im CC DMS
 - Erarbeitung DA Elektronische Eingangsbearbeitung
 - ...

Motivation

Projektstand

Aktivitäten

Offene Themen

Zwischenfazit

Zeitplan

Laufende Aktivitäten

- Erkennung von Besonderheiten im Prozess mit Lösungsfindung
 - üpl / apl
 - Umgang mit Gutschriften
 - ...
- Abarbeitung technischer Fragestellungen
 - Behebung von Fehlern
 - ...
- ...

Motivation

Projektstand

Aktivitäten

Offene Themen

Zwischenfazit

Zeitplan

Offene Themen

- Schulungsplanung
- Dokumentation
 - Rechte- und Rollenkonzept
 - Administrationskonzept
 - ...
- Etablierung des zentralen Rechnungseingangs (Papier und Mail)
 - Interne Auftraggeber und Kreditoren überzeugen
- Ausweitung und Ausgestaltung des Testbetriebs
- ...

Motivation

Projektstand

Aktivitäten

Offene Themen

Zwischenfazit

Zeitplan

Zwischenfazit

- Unterstützung durch oberste Führung ist unabdingbar
- Enge Abstimmung zwischen Projektleitung, IT und FD Finanzen
- „Mitnehmen“ der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Verzicht auf ersetzendes Scannen für schnellen Start
- Nutzung der einfachen elektronischen Signatur
- Viel Zeit für Sollprozess-Definition einplanen

Motivation

Projektstand

Aktivitäten

Offene Themen

Zwischenfazit

Zeitplan

Zwischenfazit

- Umfang der Schnittstellen auf Tauglichkeit überprüfen
 - CC DMS: Auswertungen für Liquiditätsplanung
 - CIP: Automatisierte Weiterverarbeitung von Auftragsvormerkungen
⇒ zeit- und kostenintensiv
- Ansiedelung Scanstelle = komplexer Klärungspunkt
- DMS-Einführung ist überwiegend ein Orga-Projekt

Motivation

Projektstand

Aktivitäten

Offene Themen

Zwischenfazit

Zeitplan

Ausblick und Zeitplan

- Mai 2017 Testbetrieb im FB I
- Mai 2017 Präsentation in den anderen Fachbereichen
- Juni 2017 Testbetrieb auf die anderen beiden Fachbereiche ausweiten (Keyuser)
- vrsl. Juli 2017 Pilotbetrieb im FD Allgemeine Verwaltung und IT

Motivation

Projektstand

Aktivitäten

Offene Themen

Zwischenfazit

Zeitplan

Stadt Schleswig – Der Bürgermeister –
Fachbereich Zentraler Service
Fachdienst Allgemeine Verwaltung und IT
Rathausmarkt 1
24837 Schleswig

 04621 / 814-121

 m.jaenke@schleswig.de

© Stadt Schleswig